

Inhalt

EINFÜHRUNG	9
I. Begegnung, Konfrontation, Meditation — Orte der Selbstverwirklichung	10
1. Begegnung und Konfrontation mit Personen und Gesellschaft	11
2. Begegnung und Konfrontation mit Literatur	15
II. Begegnung und Konfrontation mit den Evangelien	19
1. Literarische Struktur der Evangelien	19
2. Auswahl der Meditationstexte	23
III. Aufbau der strukturalen und didaktischen Analyse	25
 ANALYSEN UND MEDITATIONEN	 31
I. Personale Begegnung und Konfrontation des Gläubigen mit Jesus	32
Beispiele 1 bis 7	
1. Grundlegung der Begegnung und Konfrontation mit Jesus Mk 16,1–8: Auferweckung Jesu und erneute Begegnung mit den Jüngern	32
2. Berufung und Entscheidung Mk 1,16–20: Berufung und Nachfolge der ersten Jünger	42
3. Aufhebung von Sünde und Schuld Lk 6,36–50: Die Sünderin beim Gastmahl	50
4. Verstärkung des Vertrauens Mk 4,1–9: Das Gleichnis vom Sämann	61
5. Infragestellen des Glaubenswissens und Aufforderung zur Erneuerung Mk 8,27–33: Messiasbekenntnis und Leidensweissagung	70

6. Ersütterung und Neubeginn des Lebensentwurfs	
Mk 10,17–31: Die Begegnung mit dem Reichen und das Problem des Reichtums	79
7. Ersütterung und Erneuerung der Normen	
Lk 10,25–37: Das Gleichnis vom Samariter	89
II. Gesellschaftliche Begegnung und Konfrontation	
der gläubigen Gemeinde mit Jesus	99
Beispiele 8 bis 10	
8. Öffnung der Familie auf die Gemeinde hin	
Mk 3,31–35: Jesu wahre Familie	99
9. Aufhebung der Herrschaftsverhältnisse in der Gemeinde	
Mk 9,33–37: Der Rangstreit der Jünger	111
10. Sprengung des Abgrenzungsdenkens	
Mt 13,24–30: Das Gleichnis vom Unkraut unter dem Weizen	120
III. Gesellschaftliche Begegnung und Konfrontation	
der gläubigen Gemeinde in Jesus mit Nicht-Glaubenden	131
Beispiele 11 bis 14	
11. Verpflichtung zur Hilfeleistung	
Mt 25,31–46: Die symbolische Antizipation des Weltgerichts	131
12. Begegnung und Erfahrung der Unentschiedenheit	
Mk 6,30–44: Die große Mahlgemeinschaft	144
13. Begegnung und Erfahrung der Ablehnung	
Mk 8,10–13: Die Zeichenforderung der Pharisäer	155
14. Begegnung und Erfahrung des Anschlusses	
Mk 2,13–17: Die Berufung des Zöllners Levi und das Sündermahl	163